

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **29 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NDK Methoden und Konzepte der Psychosozialen Beratung

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs führt ein in die Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung und wird mit einem Zertifikat der FH Aargau Nordwestschweiz abgeschlossen. In Kombination mit den NDK aus dem Suchtbereich kann er zum Nachdiplomstudium «Sucht» oder in Kombination mit den NDK aus dem Gesundheitsbereich zum Nachdiplomstudium Gesundheitsförderung ausgebaut werden.

Ziele: Die Teilnehmenden lernen

- Im Beratungsgespräch Ressourcen zu aktivieren
- Soziale Kompetenz zu vermitteln
- Den Beratungsprozess zielorientiert zu führen
- Konflikte zu lösen
- Mit schwierigen Beratungssituationen umzugehen

Inhalte

Beziehungsgestaltung, Erstgespräche, psychosoziale Beratung, Diagnostik, Selbstreflexion Biographiearbeit, Krisenintervention, Delinquenz, Diagnostik, Methoden der zielorientierten Gesprächsführung, Soziale Bedingungen der Beratung, Training sozialer Kompetenz, studienbegleitend Fallarbeit und Supervision, Abschlusskolloquium

Kursleitung: Günther Wüsten, lic. phil., Dozent FHA, Departement Weiterbildung/Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 28. August 2003 bis 10. März 2004

Kosten: CHF 4'800.–

Anmeldeschluss: 7. Juli 2003

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg oder auf der Internetseite der FH www.fh-aargau.ch, Tel. 056 462 88 00; Fax 056 462 88 55; e-mail: sa-weiterbildung@fh-aargau.ch

NDK Spezialisierung im Suchtbereich I und II Grundlagenmodule des Nachdiplomstudiums «Sucht», 4. Studiengang 2003/2004

Spezifisches Fachwissen, ein breites methodisches Repertoire und Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit sind Voraussetzungen für professionelles Handeln im Suchtbereich.

Diese zwei berufsbegleitenden Nachdiplomkurse können je einzeln oder aufeinanderfolgend besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. In Kombination mit einem der folgenden NDK kann das **Nachdiplomstudium «Sucht»** absolviert werden: NDK Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung, NDK Projektmanagement in der Gesundheitsförderung, NDK Interdisziplinäre/interinstitutionelle Zusammenarbeit und NDK Bewegung, Spiel und Sport im Sozialbereich (Eidg. Fachhochschule für Sport Magglingen).

Ziele: Die Teilnehmenden

- aktualisieren und vertiefen ihr suchtspezifisches professionelles Wissen
- verbessern ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen
- kennen Theorien, Konzepte und Strategien im professionellen Umgang mit der Suchtproblematik
- setzen diese Theorien in wirksame Handlungsansätze für die Suchtarbeit um
- verbessern ihre interdisziplinäre Zusammenarbeit im Suchtbereich

Inhalte

Theorien und Ursachenmodelle der Sucht / Historische, kulturelle und ethische Aspekte / Drogenpolitische Modelle / Erscheinungsformen von Sucht / Gesundheitliche Aspekte / Methoden und Interventionsstrategien der verschiedenen Tätigkeitsfelder / Beraten im Suchtbereich / Rechtsfragen und Sachhilfe / AdressatInnen gerechte Suchtarbeit / Qualitätssicherung im Suchtbereich / Lerngruppen / Projekt- oder Konzeptarbeit / Kolloquium

Kursleitung: Urs Gerber, lic. phil., Dozent FHA, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 18. August 2003 bis 28. Februar 2004: NDK Spezialisierung in Suchtfragen I
 31. März 2004 bis 19. Oktober 2004: NDK Spezialisierung in Suchtfragen II

Anmeldeschluss: 15. Juni 2003

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056 462 88 00; Fax 056 462 88 55; e-mail: sa-weiterbildung@fh-aargau.ch